

Die Johannes-Diakonie Mosbach

Die Johannes-Diakonie Mosbach wurde 1880 gegründet und ist damit eine der ältesten Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen in Süddeutschland. Am Anfang teilten sich einige wenige Betreuer mit ihren 16 Schützlingen eine kleine Wohneinheit. Eine bedeutende Erweiterung brachte 1936 die Übernahme des Schwarzacher Hofes. Heute engagieren sich rund 2.700 Mitarbeitende an zahlreichen Standorten in ganz Baden für Menschen mit Behinderungen und vergleichbarem Unterstützungsbedarf in den Bereichen »Wohnen«, »Beschäftigung«, »Gesundheit«, »Schulen« und »Berufsbildungswerk«.

Unsere Arbeit ist geprägt vom christlichen Menschenbild und darin wurzelnden diakonischen Leitgedanken. Wir wollen Menschen mit Unterstützungsbedarf entsprechend ihren Möglichkeiten fördern, betreuen und begleiten. Dabei nutzen wir die vorhandenen Selbsthilfepotenziale und orientieren uns an den Leitlinien der Behindertenhilfe: Selbstbestimmung, Individualität und Privatheit, Eigenkompetenz, Integration, Normalisierung, soziale Begleitung.

Die Johannes-Diakonie Mosbach ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts und Mitglied des Diakonischen Werkes Baden. Als modernes soziales Dienstleistungsunternehmen betreuen wir je nach Erfordernis stationär, teilstationär oder ambulant.

Johannes-Diakonie Mosbach

Neckarburkener Straße 2-4,
74821 Mosbach

Tel.: 06261/88-0

Fax: 06261/88-660

E-Mail: info@johannes-diakonie.de

Internet: www.johannes-diakonie.de

Kooperationen, Partner und Netzwerke

Die Mitarbeiter des Frühförderzentrums kooperieren sehr eng mit niedergelassenen Kinderärzten und Hausärzten, Kinderkliniken, Kindergärten, Schulkindergärten, Schulen, Beratungsstellen, niedergelassenen Therapeuten und Behörden. Es finden fachübergreifende Sprechstunden mit Ärzten aus Orthopädie und Humangenetik statt. Die Versorgung mit Hilfsmitteln erfolgt in enger Zusammenarbeit mit Orthopädie- und Rehatheknern.

Das Team

Das Team des Frühförderzentrums setzt sich zusammen aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Fachrichtungen Kinder- und Jugendmedizin/Neuropädiatrie, Psychologie, Heilpädagogik, Physiotherapie, Logopädie, Ergotherapie, Sonderpädagogik sowie medizinisch-technischen AssistentInnen, Arzthelferinnen und Sekretärinnen.



Kontakt zum Frühförderzentrum

Frühförderzentrum Mosbach-Neckarelz
Heidelberger Straße 20
74821 Mosbach-Neckarelz

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Telefon: 06261/9715-0

Mo-Do: 08:00 – 12:30 Uhr

15:00 – 16:00 Uhr

Fr: 08:00 – 14:00 Uhr

Telefax: 06261/9715-50

E-Mail: FFZ@johannes-diakonie.de

Johannes-Diakonie Mosbach

Frühförderzentrum Neckarelz

- Sozialpädiatrisches Zentrum
- Interdisziplinäre Frühförderstelle
- Sonderpädagogische Beratungsstelle



Geschäftsbereich Gesundheit

Frühförderzentrum Neckarelz

Leitung: Dr. med. Daniel Vater



07/2010

Frühförderzentrum

Das Frühförderzentrum (FFZ) ist eine Einrichtung, die ein **Sozialpädiatrisches Zentrum**, eine **Interdisziplinäre Frühförderstelle** und eine **Sonderpädagogische Beratungsstelle** unter einem Dach vereint. Kinder, deren Entwicklung auffällig verläuft oder die von Behinderung bedroht oder behindert sind, sollen hier möglichst früh der erforderlichen Diagnostik, Therapie oder Förderung zugeführt werden. Dies geschieht interdisziplinär und ganzheitlich. Die ganzheitliche Sicht- und Arbeitsweise führt zu einer umfassenden Einbeziehung und Würdigung des Kindes, seiner Familie und seines sozialen Umfeldes.

Sozialpädiatrisches Zentrum

Das Sozialpädiatrische Zentrum (SPZ) ist nach §119 SGB V zur Diagnostik und Therapie von Kindern und Jugendlichen mit Störungen der Entwicklung sowie kinderneurologischen Krankheitsbildern zugelassen und ist eine anerkannte Epilepsieambulanz für Kinder und Jugendliche. Das SPZ steht unter der ärztlichen Leitung von Dr. Daniel Vater.

Die Leistungen im SPZ werden erbracht auf Überweisung durch Kinder- und Hausärzte.



Diagnosen im SPZ

- ❑ Entwicklungsstörungen im motorischen, sprachlichen, intellektuellen, sozialen und psychischen Bereich
- ❑ Epilepsien
- ❑ Bewegungsstörungen, infantile Cerebralparesen
- ❑ Angeborene und erworbene Muskelerkrankungen und neurometabolische Erkrankungen
- ❑ Genetische Erkrankungen, Syndrome
- ❑ Teilleistungs- und Lernstörungen, Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom (ADS/ADHS), Legasthenie, Dyskalkulie
- ❑ Autistische Spektrumsstörungen
- ❑ Emotionale Störungen im Kindesalter

Technische Ausstattung im SPZ

- ❑ Voll digitalisiertes EEG mit Polygraphie und Video-EEG
- ❑ Langzeit-EEG
- ❑ Neurophysiologisches Untersuchungssystem für evozierte Potenziale, Elektromyographie und Neurographie
- ❑ Sonographie mit Dopplertechnik
- ❑ Uroflow
- ❑ EKG
- ❑ Tympanometrie, OAE-Messung, Audiometrie
- ❑ Sehtest
- ❑ Überwachungsmonitor

Erweiterte Diagnostik

Neben den medizinisch-diagnostischen Möglichkeiten stehen im SPZ fachspezifische Untersuchungen zur Ermittlung des Entwicklungsstandes, des Leistungsvermögens, der Wahrnehmung und der Konzentration, motorischer Qualitäten und sprachlicher Entwicklung zur Verfügung.

Therapeutisches Angebot im SPZ

- ❑ Ergotherapie
- ❑ Logopädie
- ❑ Heilpädagogische Förderung
- ❑ Physiotherapie
- ❑ Therapeutisches Reiten
- ❑ Medizinische Behandlung
- ❑ Elterntrainings



Interdisziplinäre Frühförderstelle

Die Interdisziplinäre Frühförderstelle ist ein Angebot für Familien mit Kindern bis zur Einschulung, bei denen eine Behinderung droht oder vorhanden ist. Die Frühförderstelle arbeitet therapeutisch auf Verordnung (Rezept) von niedergelassenen Kinderärzten oder Hausärzten. Heilpädagogische Fördermaßnahmen können nach Kostenübernahme durch das Sozialamt durchgeführt werden.

Unsere Frühförderstelle ist mit Fachkräften aus den Bereichen Heilpädagogik, Physiotherapie und Logopädie besetzt.



Sonderpädagogische Beratungsstelle

In der Sonderpädagogischen Beratungsstelle (SPB) findet Diagnostik und Frühförderung von behinderten bzw. von Behinderung bedrohten Kindern bis zur Einschulung statt. Eltern erhalten Beratung über Fördermaßnahmen, geeignete Vorschuleinrichtungen, Integrationsmaßnahmen im Regelkindergarten und die geeignete Schule.

Hier treffen sie auf Fachkräfte aus Sonderpädagogik, Heilpädagogik und Ergotherapie.

Die SPB ist kostenfrei und frei zugänglich. Sie können sich an unsere SPB wenden, wenn...

- ❑ ...sich Ihr Kind anders entwickelt oder verhält als andere Kinder
- ❑ ...ihr Kind ein „Risikokind“ ist
- ❑ ...Sie sich Sorgen um die Entwicklung Ihres Kindes machen.